

* **BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

BÜFA® Desinfect PA 1000

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	201-186-8
CAS-Nr.	79-21-0
Index-Nr.	607-094-00-8

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Desinfektionsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Ox. Liq. 2	H272
Met. Corr. 1	H290
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Acute Tox. 4	H302
STOT SE 3	H335
Aquatic Chronic 1	H410
Acute Tox. 4	H332

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme**

* **BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P234	Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Wasserstoffperoxid-Lösung ... %; Essigsäure ... %; Peressigsäure

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Wasserstoffperoxid-Lösung ... %**

CAS-Nr.	7722-84-1			
EINECS-Nr.	231-765-0			
Registrierungsnr.	01-2119485845-22-XXXX			
Konzentration		15	25	%
Ox. Liq. 1	H271			
Acute Tox. 4	H302			
Acute Tox. 4	H332			
Skin Corr. 1A	H314			

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Dam. 1 H318 >= 8 < 50 %

Überarbeitet am: 02.02.2024

* **BÜFA® Desinfect PA 1000**

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

	Eye Irrit. 2	H319	>= 5 < 8 %
	Ox. Liq. 1	H271	>= 70 %
	Ox. Liq. 2	H272	>= 50 < 70 %
	Skin Corr. 1A	H314	>= 70 %
	Skin Corr. 1B	H314	>= 50 < 70 %
	Skin Irrit. 2	H315	>= 35 < 50 %
	STOT SE 3	H335	>= 35 %

ATE oral 431 mg/kg
 cATpE inhalativ, Staub/Nebel 1,5 mg/l

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI

Essigsäure ... %

CAS-Nr. 64-19-7
 EINECS-Nr. 200-580-7
 Registrierungsnr. 01-2119475328-30-XXXX
 Konzentration 5 15 %
 Flam. Liq. 3 H226
 Skin Corr. 1A H314

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

	Eye Irrit. 2	H319	>= 10 < 25 %
	Skin Corr. 1A	H314	>= 90 %
	Skin Corr. 1B	H314	>= 25 < 90 %
	Skin Irrit. 2	H315	>= 10 < 25 %

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI

Peressigsäure

CAS-Nr. 79-21-0
 EINECS-Nr. 201-186-8
 Registrierungsnr. 01-2119531330-56-XXXX
 Konzentration 5 15 %
 Flam. Liq. 3 H226
 Org. Perox. D H242
 Acute Tox. 3 H331
 Acute Tox. 4 H312
 Acute Tox. 3 H301
 Skin Corr. 1A H314
 Eye Dam. 1 H318
 STOT SE 3 H335
 Aquatic Acute 1 H400
 Aquatic Chronic 1 H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

	STOT SE 3	H335	>= 1
cATpE	oral	100	mg/kg
cATpE	dermal	1.100	mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	0,5	mg/l

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

* **BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflüßt werden. Sofort Arzt hinzuziehen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen. Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptome treten meist erst nach mehreren Stunden auf.

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Gefahr von Magenperforation

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Oxidierend (brandfördernd); Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich. Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe

* **BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur -10 30 °C

Von entzündlichen Stoffen fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510 5.2 Organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Wasserstoffperoxid-Lösung ... %

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Langzeitgrenzwert	0,71	mg/m ³	0,5	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 1(I)				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Bemerkung: DFG, Y				

Essigsäure ... %

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Langzeitgrenzwert	25	mg/m ³	10	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(I)				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Bemerkung: DFG, EU, Y				

Essigsäure ... %

Liste	IOELV			
Typ	IOELV			
Langzeitgrenzwert	25	mg/m ³	10	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	50	mg/m ³	20	ppm(V)

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Wasserstoffperoxid-Lösung ... %

DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ		Lokale Wirkung
Konzentration	3		mg/m ³		

DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ		Lokale Wirkung
Konzentration	1,4		mg/m ³		

* **BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	1,93		mg/m ³	

DNEL Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	0,21		mg/m ³	

Essigsäure ... %

DNEL Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	25		mg/m ³	

DNEL Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	25		mg/m ³	

DNEL Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	25		mg/m ³	

DNEL Bedingungen	Verbraucher	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	25		mg/m ³	

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Wasserstoffperoxid-Lösung ... %**

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,013		mg/l

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,0126		mg/l

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	0,047		mg/kg

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	0,047		mg/l

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erdboden		
Konzentration	0,002		mg/kg

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	4,66		mg/l

Essigsäure ... %

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	3,058		mg/l

* **BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,3058		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	11,36		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	1,136		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erdboden		
Konzentration	0,478		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	85		mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Vollmaske, Kombinationsfilter A2/B2

Handschutz

Geeignetes Material	Butylkautschuk
Durchdringungszeit	3 h

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Siedebeginn und Siedebereich

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

* **BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung Nicht verfügbar

Flammpunkt

Wert > 100 °C

Selbstentzündungstemperatur

Bemerkung Nicht verfügbar

Zersetzungstemperatur

Wert > 60 °C

pH-Wert

Wert 1

ViskositätWert < 50 mPa.s
Temperatur 20 °C**Löslichkeit(en)**Medium Wasser
Bemerkung beliebig mischbar**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung Nicht verfügbar

Dampfdruck

Bemerkung Nicht verfügbar

DichteWert 1,1 g/cm³
Temperatur 20**Dampfdichte**

Bemerkung Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung Nicht verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

Explosive Eigenschaften

Bemerkung Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung Oxidierend (brandfördernd)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Zersetzt sich beim Erhitzen. Exotherme Reaktion.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Berstgefahr. Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln. Metalle

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Zersetzungsgefahr bei Kontakt mit unverträglichen Produkten.

* **BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

10.5. Unverträgliche MaterialienChlor (Cl₂), Alkalimetalle, Reaktionen mit organischen Stoffen.**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Sauerstoff

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Wasserstoffperoxid-Lösung ... %**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	431	mg/kg

Essigsäure ... %

Spezies	Ratte	
LD50	3530	mg/kg

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Wasserstoffperoxid-Lösung ... %**

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2.000	mg/kg
35% Lösung		

Essigsäure ... %

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Wasserstoffperoxid-Lösung ... %**

LC50	1,5	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Dämpfe	

Essigsäure ... %

Spezies	Ratte	
LC50	> 16000	ppm(V)
Expositionsdauer	4	h
Spezies	Maus	
LC50	5620	mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung stark ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung reizend - Gefahr ernster Augenschäden

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Keine Information verfügbar.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Wasserstoffperoxid-Lösung ... %**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Essigsäure ... %

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Wasserstoffperoxid-Lösung ... %**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

Essigsäure ... %

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

* **BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Wasserstoffperoxid-Lösung ... %**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Essigsäure ... %

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Nicht verfügbar

Wiederholte Exposition

Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Wasserstoffperoxid-Lösung ... %**

Spezies	Dickkopfeleritze (<i>Pimephales promelas</i>)		
LC50	16,4		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)		
LC50	35		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	38,5		mg/l
Expositionsdauer	7	d	

Essigsäure ... %

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	> 300,82		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Wasserstoffperoxid-Lösung ... %**

Spezies	Daphnia pulex		
EC50	2,4		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Daphnia magna		
EC50	7,7		mg/l
Expositionsdauer	24	h	
Spezies	Daphnia longispina		
NOEC	0,63		mg/l
Expositionsdauer	21	d	

Essigsäure ... %

Spezies	Daphnia magna		
EC50	> 300,82		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Wasserstoffperoxid-Lösung ... %**

Spezies	Skeletonema costatum		
---------	----------------------	--	--

* **BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

EC50	1,38		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Spezies	Skeletonema costatum		
NOEC	0,63		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Essigsäure ... %			
Spezies	Skeletonema costatum		
EC50	> 300,82		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Wasserstoffperoxid-Lösung ... %**

Bewertung leicht abbaubar

Essigsäure ... %

Bewertung leicht abbaubar

Peressigsäure

Wert > 70 %

Versuchsdauer 28 d

Bewertung leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode OECD TG 301 E

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Verhalten in Umweltkompartimenten

Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

* **BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	3149	3149	3149
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT	HYDROGEN PEROXIDE AND PEROXYACETIC ACID MIXTURE, STABILIZED	HYDROGEN PEROXIDE AND PEROXYACETIC ACID MIXTURE, STABILIZED
14.3. Transportgefahrenklassen	5.1	5.1	5.1
Nebengefahr	8	8	8
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant  ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Begrenzte Menge	1 I	1 I	
Beförderungskategorie	2		
Tunnelbeschränkungscode	E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	58		
EmS		F-H, S-Q	

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften ***

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

* **BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU ***

Kategorie	P8	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDE FLÜSSIGKEITEN UND FESTSTOFFE	50.000	kg	200.000	kg
Kategorie	E1	Gewässergefährdend	100.000	kg	200.000	kg

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe.
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Der Erwerb, die Verbringung, der Besitz oder die Verwendung dieses Produkts durch die Allgemeinheit wird durch die Verordnung (EU) 2019/1148 beschränkt. Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Ox. Liq. 2	H272	Auf der Basis von Prüfdaten
Met. Corr. 1	H290	Auf der Basis von Prüfdaten
Skin Corr. 1B	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 1	H410	Berechnungsmethode
Acute Tox. 4	H332	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1

*** BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

Aquatic	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Chronic 1	
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Org. Perox. D	Organische Peroxide, Typ D
Ox. Liq. 1	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 1
Ox. Liq. 2	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

AC: Article Category
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert
 ASTM: American Society for Testing And Materials
 ATE: Acute Toxicity Estimates
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
 BCF: Biokonzentrationsfaktor
 BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
 BG: Berufsgenossenschaft
 BGW: Biologischer Grenzwert
 BLW: Biologischer Leitwert
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
 CAS: Chemical Abstracts Service
 cATpE: Converted acute toxicity point estimate
 CEA: Comité Européen des Assurances
 CEFIC: European Chemical Industry Council
 CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
 ChemG: Chemikaliengesetz
 CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
 CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
 DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
 DIN: Deutsche Industrie-Norm
 DMEL: Derived minimal effect level
 DNEL: Derived no effect level
 DOC: Dissolved Organic Carbon
 DSL: Canada Domestic Substances List
 EAK: Europäischer Abfallkatalog
 EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
 EC: effective concentration
 EC: European Community
 ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
 ECHA: European Chemicals Agency
 EEC: European Economic Community
 EG: Europäische Gemeinschaft
 EH40: List of approved workplace exposure limits
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

*** BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals

*** BÜFA® Desinfect PA 1000**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1009978

Version: 6 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
pOW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informatik e.V.
VDI: Verein Deutscher Ingenieure
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
VOC: Volatile Organic Compound
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WEL: Workplace exposure limit
WGK: Wassergefährdungsklasse
WHO: World Health Organization
WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.